

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt:
Frau Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
elisabeth.spangenberg@stadt-
kassel.de

Kassel, 21.10.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **28.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr lade ich ein für

**Donnerstag, 30.10.2008, 17.00 Uhr,
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 "Museumspark Weinberg" (Aufstellungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Witte
- 101.16.1060 -
- 2. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 A**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Witte
- 101.16.1076 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung)
- 3. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 B -**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Witte
- 101.16.1077 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung)

4. **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 C -**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Witte
- 101.16.1078 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung)
5. **Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtbaurat Witte
- 101.16.1079 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung)
6. **Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter André Lippert
- 101.16.1048 -
7. **Prüfauftrag Lichtstrahlinstallationen**
Antrag der FDP-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter André Lippert
- 101.16.1061 -
8. **Nachhaltigkeits- und Verkehrsuntersuchung beim Bau eines neuen Hallenbades**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dieter Beig
- 101.16.1086 -

Mit freundlichen Grüßen

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 30.10.2008, 17.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 "Museumspark Weinberg" (Aufstellungsbeschluss) | 101.16.1060 |
| 2. | Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 A | 101.16.1076 |
| 3. | Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 B - | 101.16.1077 |
| 4. | Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 C - | 101.16.1078 |
| 5. | Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1 | 101.16.1079 |
| 6. | Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße | 101.16.1048 |
| 7. | Prüfauftrag Lichtstrahlinstallationen | 101.16.1061 |
| 8. | Nachhaltigkeits- und Verkehrsuntersuchung beim Bau eines neuen Hallenbades | 101.16.1086 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 21. Oktober 2008 ordnungsgemäß einberufene 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Wunsch des Stadtverordneten Lippert, FDP-Fraktion, stellt Vorsitzender Spitzenberg fest, dass der

Tagesordnungspunkt 6, Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße, Antrag der FDP-Fraktion, 101.16.1048,

erst in der nächsten Sitzung behandelt werden soll und daher von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird.

Stadtverordneter Beig, Fraktion B90/Grüne, gibt bekannt, dass der

Tagesordnungspunkt 8, Nachhaltigkeits- und Verkehrsuntersuchungen beim Bau eines neuen Hallenbades, Anfrage der Fraktion B90/Grüne, 101.16.1086,

auf Bitten von Stadtkämmerer Dr. Barthel im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen beantwortet werden soll.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass dadurch die Behandlung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr entfällt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 "Museumspark Weinberg" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1060 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Parkgelände am Weinberg zwischen der Weinbergstraße im Norden, der Frankfurter Straße im Süden, der Straße Am Weinberg, im Westen und dem Elisabethkrankenhaus im Osten soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtliche Grundlage für die gemeinsame Entwicklung der Neubaumaßnahmen Brüder-Grimm-Museum und Tapetenmuseum am Standort Weinberg entsprechend der Vereinbarung zwischen der Stadt Kassel und dem Land Hessen zu schaffen.

Vorgesehen ist weiter, parallel zu diesem Verfahren Baugrunduntersuchungen vorzunehmen sowie einen Wettbewerb auszuschreiben, durch den die bestmögliche Lage, Größe und Funktion sowie die Integration der Gebäude in die öffentliche Parkanlage gewährleistet werden soll. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit in den Bebauungsplan einfließen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
nicht anwesend: Fraktion Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 "Museumspark Weinberg" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1060, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Rudolph

- 2. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 A**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1076 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 A - in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 A, 101.16.1076, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

3. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 B -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1077 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 B - in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 B -, 101.16.1077, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

4. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 C -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1078 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 C - in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in Kassel/Nord (Holland) - Kassel/Nord 2 C -, 101.16.1078, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1079 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1 in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kassel-Innenstadt 1, 101.16.1079, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lippert

6. Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1048 -

Abgesetzt

7. Prüfauftrag Lichtstrahlinstalltionen

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.1061 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die bekannten Statuen/Denkmäler im Innenstadtbereich, wie das Denkmal Landgraf Friedrichs II., das Standbild Landgraf Karls, das Denkmal der Brüder Grimm und das Denkmal Ludwig Spohrs, durch eine Lichtstrahlinstalltion, wie es bereits bei historischen Gebäuden geschieht, abends bis Mitternacht illuminiert werden können.

Eine Umsetzung sollte zu vertretbaren Kosten erfolgen und auch die Suche nach Sponsoren (eventuell über die Stiftung „Lebendige Stadt“) mit einbezogen werden.

Stadtverordneter Lippert begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Prüfauftrag Lichtstrahlinstalltionen, 101.16.1061, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

8. Nachhaltigkeits- und Verkehrsuntersuchung beim Bau eines neuen Hallenbades

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1086 -

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen.

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

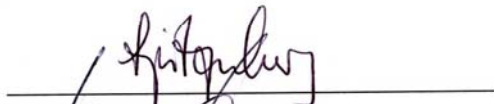
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 28. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr am
Donnerstag, 30.10.2008, 17.00 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

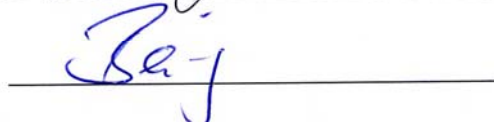
Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender



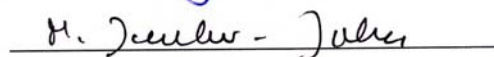
Volker Zeidler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender



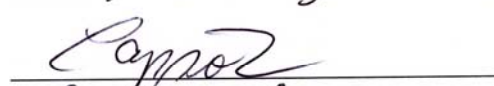
Dieter Beig, B90/Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender



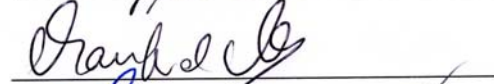
Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied



Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied



Manfred Merz, SPD
Mitglied



Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



Dominique Kalb, CDU
Mitglied



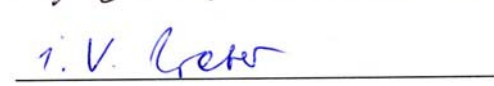
Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



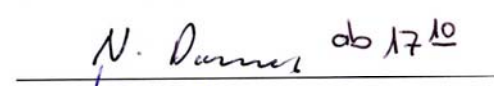
Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied



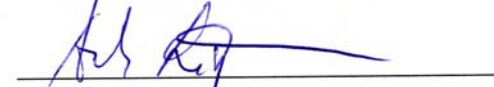
Gernot Rönz, B90/Grüne
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

 N. Domes ab 17¹⁰

André Lippert, FDP
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

Malva

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Spangenberg

Stadtplanung + Bauaufsicht

Dieter Paul

PP-NH Dir Vg

Adgar Delpha

Seniorenbeirat

Rud. Wacker

Adm. und Steuerbeirat

Gunnar Pätz

- GG -

Magistrat

-VI/-63-

Az.

Vorlage-Nr. 101.16.1060

Kassel, 29.09.2008

**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 "Museumspark Weinberg"
(Aufstellungsbeschluss)**

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Witte

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Parkgelände am Weinberg zwischen der Weinbergstraße im Norden, der Frankfurter Straße im Süden, der Straße Am Weinberg, im Westen und dem Elisabethkrankenhaus im Osten soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtliche Grundlage für die gemeinsame Entwicklung der Neubaumaßnahmen Brüder-Grimm-Museum und Tapetenmuseum am Standort Weinberg entsprechend der Vereinbarung zwischen der Stadt Kassel und dem Land Hessen zu schaffen.

Vorgesehen ist weiter, parallel zu diesem Verfahren Baugrunduntersuchungen vorzunehmen sowie einen Wettbewerb auszuschreiben, durch den die bestmögliche Lage, Größe und Funktion sowie die Integration der Gebäude in die öffentliche Parkanlage gewährleistet werden soll. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit in den Bebauungsplan einfließen.“

Begründung:

Die Bau- und Planungskommission und der Magistrat haben in ihren Sitzungen am 18.09.2008 und 29.09.2008 der Vorlage zugestimmt.

Die Erläuterung der Vorlage (Anlage 1) und ein Übersichtsplan (Anlage 2) sind beigelegt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/31 „Museumspark Weinberg“
(Aufstellungsbeschluss)**

E r l ä u t e r u n g

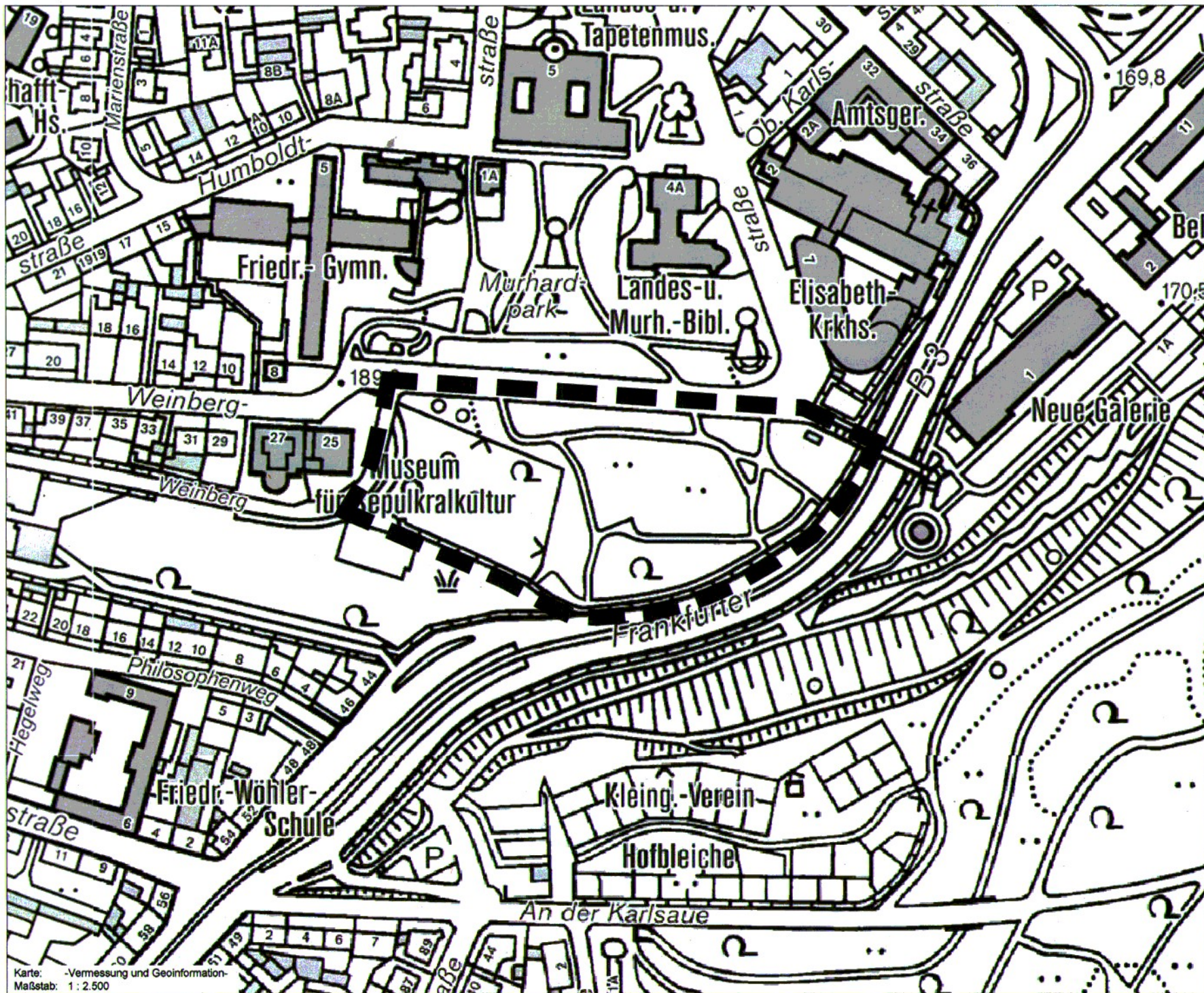
In einem Grundsatzgespräch zwischen Ministerpräsident Koch, Oberbürgermeister Hilgen und Bürgermeister Junge sowie weiteren Vertretern der IHK, der Ministerien und der Staatskanzlei zum Welterbe der Brüder-Grimm am 27. Mai 2008 wurde vereinbart, dass neben den beiden anderen Standorten Torwache und Palais Bellevue der Standort Weinberg für die gemeinsame Entwicklung des Brüder-Grimm-Museums und des Tapetenmuseums geprüft werden soll.

Für eine künftige Nutzung und Bebauung auf dem Parkgelände sollen über dieses Bebauungsplanverfahren die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden.

Als einleitender Schritt im Vorgehensablauf wird der Aufstellungsbeschluss gefasst, um ein zeitnahes Handeln zu ermöglichen.

gez.
Spangenberg

Kassel, 22.09.2008/29.09.2008



Karte: -Vermessung und Geoinformation-
 Maßstab: 1 : 2.500

Aufstellungsbeschluss

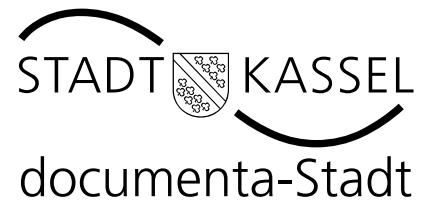
**Bebauungsplan
 Nr. 1 / 31
 "Museumspark
 Weinberg"**

Magistrat der Stadt Kassel
 Dezernat für Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen

Stadtplanung und Bauaufsicht
 Kassel, September 2008



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
info@fdp-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1048

Kassel, 16.09.2008

Gelände der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

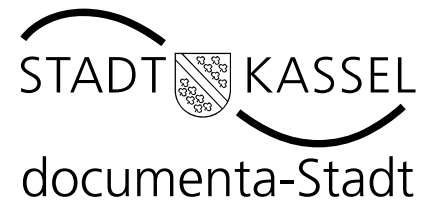
Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen für eine neue Nutzung des Geländes der ehemaligen Schießstände an der Dachsbergstraße, nördlich der Hessischen Landesfeuerweherschule.

Berichterstatter: Stadtverordneter André Lippert

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3310
Telefax 0561 787 3312
E-Mail
fdp-fraktion-kassel@netcomcity.de

Vorlage Nr. 101.16.1061

Kassel, 25.09.2008

Prüfauftrag Lichtstrahlinstallationen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die bekannten Statuen/Denkmäler im Innenstadtbereich, wie das Denkmal Landgraf Friedrichs II., das Standbild Landgraf Karls, das Denkmal der Brüder Grimm und das Denkmal Ludwig Spohrs, durch eine Lichtstrahlinstallation, wie es bereits bei historischen Gebäuden geschieht, abends bis Mitternacht illuminiert werden können.

Eine Umsetzung sollte zu vertretbaren Kosten erfolgen und auch die Suche nach Sponsoren (eventuell über die Stiftung „Lebendige Stadt“) mit einbezogen werden.

Begründung:

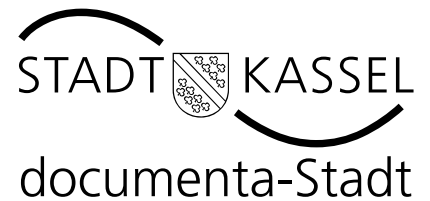
Entsprechend den Zielen zur Entwicklung des Innenstadtleitbildes soll eine Verschönerung des Stadtbildes erreicht werden, um den fast 2 Millionen Besuchern der Stadt nach den Anregungen im Masterplan Museumslandschaft Kassel die Bedeutung der Kunstwerke „ins Bewusstsein von Bürgern und Gästen zu heben und in leicht zugänglicher Form zu präsentieren“.

Berichterstatter: Stadtverordneter André Lippert

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1086

Kassel, 20.10.2008

Nachhaltigkeits- und Verkehrsuntersuchung beim Bau eines neuen Hallenbades

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Wir fragen den Magistrat:

1. Mit welchen Besucherzahlen wird zukünftig bei einem neuen Hallenbad gerechnet?
2. Mit welchem zusätzlichen Verkehrsaufkommen wird bei den möglichen Standorten für ein neues Hallenbad gerechnet?
3. Mit welchen Kosten rechnet die Stadt Kassel für den Schulschwimmsport bei den untersuchten Standorten?
4. Welche zusätzlichen Kosten für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entstehen bei den untersuchten Standorten?
5. Wie viele Parkplätze werden für das Hallenbad benötigt, und wie sollen diese bei den untersuchten Standorten vorgehalten werden?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dieter Beig

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende